







**Die Uhrenfabrik von E. Naumann, Leipzig,**

hat jederzeit ein großartiges Lager von Regulatoren, Standuhren, Wanduhren, Reiseuhren, Taschenuhren u. s. w. Zum Verkauf und Versand gelangen nur durchaus solid gearbeitete Uhren, für welche 2 Jahre Garantie geleistet wird, innerhalb welcher kleinere Reparaturen unentgeltlich, größere zum Selbstkostenpreis ausgeführt werden. Aufträge von 20 Mark an werden nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, der Schweiz, Belgien, Holland und Dänemark prompt abgeholfen. Versand erfolgt bei Einlieferung der Kasse oder Postnachnahme. Quantitäten von 10 u. an, Taschenuhren von 10 u. an, Wanduhren von 3 u. an. Große Billigkeit bei solider und geschmackvoller Ausführung. Preisverzeichnis auf Wunsch gratis und franco.

**C. Landmann's**  
**Theater- u. Maskengarderobe**  
 Kleine Sandstraße 13, 1.  
 Größte Auswahl. Billigste Preise.

**Zur Confirmation**  
 halte mein Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.  
 Auch einen Vollen zurückgesetzter halbwoollener Kleiderstoffe sehr billig.

**Wwe. P. Haase, Gr. Brauhausg. 4, p.**  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Unter heutigem Datum eröffnete Schwenckstraße 33 eine Viechtalengeschäft, verbunden mit Speisewirtschaft.  
 Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtungsvoll Priebeus.

**Montag erstes Schlachtfest.**  
 Früh 9 Uhr Weißfleisch. Kräftiger Mittagskaffee. Neulle Bedienung.

**Gebrüder Gröber, Tischlermeister,**  
 21, Gerickestraße 21.  
**Werkstatt für komplette Zimmereinrichtungen**  
 sowie feinsten in dies Fach schlagende Arbeiten.  
 Salon-Speisestische eigener Konstruktion. Zeichn. Preispost. 21381, 22188.  
 Solide Ausführung. Civile Preise.

**Geschäfts-Verlegung.**

Am 15. Februar 1887 verlegen wir unser Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft von Schickselhof 21, am Markt, nach **Leipzigerstraße 87 u. 88 („Rheingold“)**.  
 Das uns in so reichem Maße geliebte Vertrauen und Wohlwollen bitten wir auch auf unser neues Unternehmen gütig übertragen zu wollen. Es soll unter höchster Beibehaltung sein, wie bisher nur die besten und reellsten Waaren unter billiger Preisstellung zu führen. Achtungsvoll

**Otto Knoll.**  
 Leipzigerstraße 87/88, „Rheingold“  
**HALLE a/S.**  
**Unzerreißbare Hosen**  
 bei **Otto Knoll**

Der Verkauf findet täglich, auch Sonntags, von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr statt.  
 Bestellungen nach Maß werden prompt und billig ausgeführt.

**Freiherrl. von Rotenhan'sches Kapuziner Export-Bräu,**  
 ein sehr reines und ausgezeichnetes Biertrinkmittel für den ersten Autorsitäten als vorzügliches Stärkungsmittel für Decous belesenden empfohlen, liefert 18 Flaschen für 3 Mark franco Haus.  
**Restaurant zum Kapuziner.**

**Ida Böttger, Gr. Steinstr. 60.**  
 Molten.  
 praktisch für Tischlagen zum Schonen der Polster, für Plättische und Klavierdecken, für Bettelagen.  
 Gummistoffe für Kinder- und Stantenbetten.  
 Bedruckte Gummistoffe für Kinder- Schürzen.

**Geraer reinwollene Kleiderstoffe,**  
 schwarzen Cachemir in jeder Qualität, sowie schwarzen Crep, Foulé, Pique und andere empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
**A. Friedlaender,**  
 Königstraße 5, 1 Treppe, Kohl's Restaurant.

**Fertige Herren- und Knaben-Garderobe,**  
 Güt englische Lederhosen, Bardend-Handen, fertige Julett, Bettwäsche u. s. w.  
 liefere ich zu den billigsten Preisen. Trödel 20, das 3. Haus v. Markte recht.  
**Minna Rohmstein.**

**Tanzunterricht in Rosenthal.**  
 Unterricht in Schmal, jeder jeden Schüler in 6-7 Ue. findet statt. Der Unterricht wird nach 6. abends um aufrecht. Verlobungs- und Hochzeiten erst. Preisunterricht 1. bis 2. A. Hardegen, Manufakturstr. 7, 1.

**Kochfrau.**  
 Als verlässliche Kochfrau empfiehlt sich bei allen Gelegenheiten, sowie auch zur Ausbille.  
 Frau Spengler, Dierbachstraße 41.

**Dorsch,**  
 lebend, frisch, empfiehlt **Franz Lemser.**  
 Eine vorzügliche 50 - 60 pferd. 1 Dampfmaschine mit Abdruckstiel hat billig zu verkaufen.  
**Otto Weinholz, Cottbus.**  
 Wegen Aufgabe des Geschäftes verkauft ich mehrere Paare u. Einpaarige **Blühe**, eine **Katzenfelle**, sowie einen neuen **Sundwagen** zu sehr billigen Preisen.  
**H. Koch, Schmiedemeister, Weimar bei Gröbers.**

**Brestohlensteine**  
 sind noch vorräthig auf **Grube Mathilde** b. Barnstedt.

**Heirat!**  
 Wer Heirat zu machen wünscht, der soll sich an den **General-Verwalter**, Berlin SW. 61, (1. u. 2. Etage) wenden. (1. u. 2. Etage) (1. u. 2. Etage) (1. u. 2. Etage)

**Zur Beachtung.**  
 Für getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, altes Gold und Silber, goldene und silberne Uhren, Wästel, Betten, Waffen aller Art u. s. w., samt fortwährend und gibt stets die höchsten Preise.  
**C. Buchholz,**  
 Markt 26, Rothen Thurm, 1 Treppe.

**A. Knabe,**  
 Halle a/S., Gr. Schumann 2  
**Glas-, Porzellan- und Steinguthandlung**  
 hält seine vorzüglichsten Fabrikate zu billigen Preisen bestens empfohlen.

**Otto Schrickel,**  
 Leipzig, Markt 9,  
 anerkannt solide u. billige Bezugsquelle neuer u. gebrauchter, eleg. Kreuzthaler **Pianos und Pianoforte.**  
 Preise 100 bis 650 Mark.  
 Langjährige Garantie.

**Abbruch**  
 Glaubliches Schönehaus, Zwei noch alte Treppen zu verkaufen.  
**Eine Zither mit Kästen** billig zu verkaufen.  
**Dr. Branhausgasse 16, 2 Tr. r.**  
**3 neue Damenmasken** billig zu verkaufen **Schubers 2, p. l.**

**Gründlicher Unterricht**  
 wird fortwährend Herren und Damen erteilt. Junge Pferde werden sicher dressirt, geritten und in Blüthe genommen. Verkaufsstelle finden in meinen Stallungen jeder Zeit Aufnahme.  
 Reitbahn Halle a/S.,  
 Barfüßerstraße 15.  
**Ed. Schreiber,**  
 Unterrichts-Belehrter u. Stallmeister.

**Pianos**  
 aus nur renommierten Fabriken empfiehlt in großer Auswahl  
**H. Liders,** Barfüßerstraße 10, Ecke Schulberg.

**Alle Arten neue Kutsch- und andere Wagen,**  
 sowie gebrauchte Landauer u. zwei Radlerwagen empfiehlt  
**Kern. Wiegand,**  
 Kellergasse 3 (Eckhof).

**Größte älteste**  
**Bettfederhandlung**  
 en gros & en detail.  
 Neue Betten werden angefertigt bis zu den feinsten herrschaftlichen Betten. Bestäubend, Zrell u. Federleim und better Qualität zu billigen Preisen.  
**Benkwitz, Alter Markt 34.**

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunnschwarte 6.

**C. Buchholz,**  
 Markt 26, im rothen Thurm 1 Tr.  
 empfiehlt große Auswahl Herren- u. Knabengarderobe, einen großen Vollen Winter-Überzieher, Stiefeln, Uhren, Ketten, Ringe, Holz- und Reise-Koffer, alles zu wirklich billigen Preisen.

**Teufelings ohne Knall,**  
 Saucier- u. Scharfgeschwehre, Messer, Feinzerle u. s. w.  
 spottbillig.  
**Alte Gewehre und Waffen** nehme in Zahlung an.  
**C. Buchholz,**  
 Markt 26, im rothen Thurm 1 Treppe.  
 Beste contrakt **Grude-Oefen** nebst meinen **Einkaufslist** beizutreten empfiehlt  
**J. Hoffmann, Stad. 47.**

**Neu und gebraucht!**  
 Große und kleine Marmorplatten in weiß u. schwarz mit Kautschuk, Silber u. Wachstoffsitten, Plüsch garnituren in verschiedenen Farben, neue, Bettstellen, gebrauchte neue Bettstellen mit Matratzen 21 u. 26, neue **Damen-Sofas 27 u. 28, Laden, Contor-Einrichtungen**, einfache und doppelte **Bulte, Kaffeebrände, Kaffeeregale** für Materialgeschäfte.  
**Sindstraße 7.**

**Bei Meyer & Stock,**  
 Poststraße, vorzüglich  
**Franz Büttner's**  
 erbitzte-Loch.  
 Mit Illustrationen von **Paul Thumann.**

# An unsere Parteigenossen!

Die Auflösung des Reichstages ruft von Neuem die Wählerkraft an die Wahlurne und fordert auf, schwerkriegende Entscheidung zu treffen! Nicht gebremst durch unnatürliche Bündnisse, wird die entschiedene liberale Partei mit Breiten jenen Aufse, folgen und unbekümmert um falsche Rücksichtnahme mit Muth und Kraft in den verlangten Kampf eintreten.

Treu und fest zu ihrem hoch über der Parteien Streit stehenden Kaiser haltend, wird sie gern und willig geben, was des Kaisers ist, selbstverständlich die Wehrkraft Deutschlands in der erforderlichen Ausdehnung herstellen, aber auch die durch die Verfassung gegebenen Freiheiten und Rechte der allgemeinen Wahl und der Selbstbewilligung gegen Verdröngungen zu wahren wissen, wie sie ganz unvorbereitet seitens der Reaction ausgeübt sind, ohne in bindender Form eine Gegenklärung veranlaßt zu haben.

Sie kann nicht mit Jenen übereinstimmen, welche in der Frage: „ob drei-, ob siebenjährige Bewilligung“ für die Auflösung des Reichstages die Veranlassung finden, sie sieht in dieser Maßregel nur die Verbedeutung weiterer Möglichkeiten seitens der Reaction, das Geldbewilligungsrecht der Volksvertretung zu schmälern und den Boden für unberechenbare Monopolisirungen zu ebnen.

Sie kann nicht beistimmen, die gegenwärtige Geldnoth durch noch höhere Besteuerungen der Lebens- und Bedürfnismittel zu bessern, während eine sachgemäßere Besteuerung des Zuckers und des Branntweins sowie eine gerecht vertheilte direkte Besteuerung der finanziell besser gestellten Staatsbürger leicht über die vorhandenen Schwierigkeiten hinweghelfen und die verlangten höheren Ausgaben ausgleichen würden.

Sie kann endlich nicht die Ansicht theilen, welche glauben durch zweifelhafte Ausnahmegesetze den Widerstreit der Parteien niederhalten zu können; für sie gilt als oberster Grundsatz: Gleiches Recht für Alle.

Auf diesem Boden stehend, Geschäftigkeiten der Gegner nicht beachtend, ist die Parteilichkeit sicher, die Zustimmung der wirklich liberalen Genossen zu finden und sie hier zum allgemeinen Kampfe zu vereinigen für unsere höchsten politischen Güter.

Nachdem die von uns dem bisherigen nationalliberalen Wahlkomitee angebotene Vereinbarung bezüglich des Herrn Oberamtmann Spielberg wegen anderer vom ertheilten eingegangener Verpflichtungen nicht angenommen ist, kann wohl kaum ein Zweifel über die Person unseres zu wählenden Vertreters für uns bestehen. So gern wir vielwollenden Rücksichten sonst entschiedenen liberaler Männer Rechnung tragen und ihnen volles Verständnis entgegenbringen, so können wir doch nur eine Befangenheit und falsche Anschauung der maßgebenden Verhältnisse darin erblicken, von unserem bisherigen Abgeordneten absehen zu sollen, der sich auch bei den Gegnern einen hohen Grad der Achtung und Beachtung zu erwerben verstanden und unsern politischen Standpunkt allezeit mit Geist und Kraft überzeugungstreue vertreten hat!

Wir bitten daher Alle, die sonst sich zu unsern Anschauungen bekennen, unbefangenen und freien Sinnes und mit Hinblick auf die trübe, unerfreuliche und ihres Willens vollbewusste Streiter erfordernde Zukunft ihre Stimmen zu vereinigen auf unsern altbewährten Vertreter

## Herrn Dr. Alexander Meyer (Berlin),

der sich in der allgemeinen Versammlung am Sonntage durch seinen Rechenschaftsbericht die volle Zustimmung der nach Tausenden zählenden Anwesenden erworben hat und mit unendlichem Beifall als Abgeordneter bereits in Aussicht genommen worden ist.

Halle, den 1. Februar 1887.

### Das liberale Wahl-Komitee.

**Ann. Aufsicht, Kaufmann. Herr. Krudt, Getreidehändler. W. G. Meyer, Kaufmann. Albert Wiffing, Fabrikbesitzer. O. Brandt, Caneen. Th. Cammerath, Soberschemmter. C. F. W. Fischer, Kaufmann. Theodor Finkler, Kaufmann. G. H. Frey, Metzger. Carl Meyer, Kaufmann. Wm. Nieber, Fabrikbesitzer. Louis Sachs, Kaufmann. G. H. Schmidt, Fabrikant. Hugo Schulte, Brauereibesitzer. G. Seuff, Stadtorbener. Theodor Sernau, Kaufmann. Dr. med. C. Thambahn. Ferd. Zombro, Kaufmann. Botho Warte, Rittergutsbesitzer. W. G. Wächter, Kaufmann. Ferd. Wolff, Stadtorbener.**

**Montag den 7. Februar Abends 7 Uhr**  
**im Saale des Stadt-Schützenhauses**  
**CONCERT**  
 des studentischen Gesangvereins „**Fridericana**“  
 unter Direction seines Ehrenmitgliedes Herrn Musikdirector **Voretzsch** und unter Mitwirkung von **Frl. Hedwig Vermeiren** aus Düsseldorf, Herrn **Paul de Rège** aus Würzburg und Herrn **Dr. Mund** aus Hannover.  
 Chöre und Duett aus „Andreas Hofer“ v. A. Stein. Arie f. Tenor a. Gluck's Iphigenie auf Tauris. Lieder f. Chor v. Engelsberg u. Drogart. Lieder am Clavier für Alt. Chöre v. Isenmann u. Haydn-Schüler. — Haken  
 Carl f. Soli, Chor u. Orchester unter Direction des **Componisten, des Herrn Professor Dr. C. Reinecke** aus Leipzig.  
 Nummerierte Billets à 2,50 Mk. in Köstler's Buch- und Musikalien-Handl. Unnummerierte „ à 1,50 „ (Meyer & Stock), Poststrasse 9.  
 Man bittet höflichst, die Plätze **rechtzeitig** einzunehmen.

**Prinz Carl.**  
 Montag den 7. Februar Abends 8 Uhr  
**Sochinteressantes, nur einmaliges**  
**Zither-Concert**  
 gegeben von dem Zitherspieler **E. Kändler** aus Leipzig. Inhaber des Stimmzugesmittels, in höherem Kunstinteresse geprüft vom Professor der Musik Dr. S. Vanger, Universitäts-Musikdirector, Lector publicus, unter gütiger Mitwirkung des Leipziger Zitherspieler „**Harmonie**“, 2 Damen, 6 Herren (8 Schlagzither, 3 Streichzithern).  
 Der Verkauf der Billets findet statt bei den Herren **Steinbrecher & Jasper**, Markt, I. Platz 60 a., II. Platz 3 Stück 1.4. Abends an der Kasse I. Platz 75 a., II. Platz 50 a.  
**H. Kruze.**

**Freyberg's Garten.**  
 Sonntag den 6. Februar von Nachmittag 3 1/2 - 7 Uhr  
**Tanzkränzchen ohne Entree.**  
 Von 7 Uhr ab  
**Grosser BALL mit freier Nacht.**  
 Entree 25 Pf.  
 Freitag den 11. Februar  
**Grosser Volksmaskenball**  
 in prächtig decorirten Räumen.  
 Preisvertheilung an die 3 schönsten Masken. Großer Anlauf einer Bienenstockartwand. Näheres durch Placate und Programme.  
**P. Jahn.**

**Schützenhaus Giebichenstein.**  
 Heute Sonntag den 6. Februar von 3 1/2 Uhr ab  
**Tanzmusik mit vollem Orchester.**  
 Empfehlung Apfel, Mohr und Kaffeebohnen. Bier heiß hochfein!  
 W. Rauchfischer nach Wienerer Art gebraut und als feines Stübchen schnell beliebt geworden. **Ergebenst Ferd. Schade.**

**Kühler Brunnen.**  
 Sonntag den 6. Februar von Nachmittag 4 Uhr ab  
**Großes Tanzkränzchen**  
 bei gut besetzten Orchester.

**Münchener Keller, Giebichenstein.**  
 Sonntag den 6. Februar  
**Große humoristische Abendunterhaltung**  
 der beiden beliebten Gelangshumoristen Herren **Franko** und **Seher** aus Leipzig.  
  
 Heute Sonntag den 6. Februar von Nachmittag 3 Uhr an  
**Grosse Ballmusik.**  
 Frische Pfannkuchen. Pilsener Bier. **Max Hofmann.**

**Restaurant Bad Wittekind.**  
 Montag den 7. Februar  
**Schlachte-Fest.**  
 Morgens 10 Uhr Wellfleisch. Abends diverse frische Würst.

**Deutscher Kaiser in Diemitz.**  
 Sonntag den 6. d. Mts.  
 Entree und Tanzen frei, wozu freundlichst einladet **P. Heerbrandt.**  
 Frische selbstgebackene Pfannkuchen.

**Pressler's Berg.**  
 Sonntag von 4 Uhr ab  
**Tanzkränzchen.**  
**H. Habekost.**

**Restauration zum „Deutschen Kaiser“.**  
 Herrenstraße 11.  
 Sonntag den 6. Februar  
**großer Narrenabend und Voadierfest,**  
 Narrenabenden gratis,  
 wozu freundlichst einladet **Hermann Feistkorn.**  
 Ein Vereinszimmer für 30 Personen ist noch frei. **D. D.**

**Euterpia!**  
 Unter diesjähriger **Maskenball** findet  
 Montag den 14. Februar Abends 7 1/2 Uhr  
 im **Neuen Theater** statt.  
 NB. Die Mitglieder werden hierdurch ersucht, ihre Eintrittskarten bis Sonntag den 13. Februar dem Kaiserlichen Herrn Meyer, **Ranischestraße 14**, in Empfang zu nehmen.

**„Germania“ Verein wirtl. Krieger zu Halle.**  
 Sonntag den 6. Februar 1887  
 im **Neuen Theater**  
**Concert, Vorträge und Ball.**  
 Der Uebertritt soll zur Unterstützung hilfsbedürftiger Krieger u. der Hinterbliebenen vertrieben oder gefallener Krieger verwendet werden. — Beginn Abends 8 Uhr.  
 Ehemalige Krieger u. Soldaten, sowie Freunde des Kriegervereins sind mit ihren Familien herzlich willkommen.

**Kaiser-Panorama. Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
 Diese Woche angefüllt:  
**Der Rhein von Köln bis Mainz.**

**Victoria-Theater.**  
 Heute Sonntag d. 6. Febr.  
**Große Vorstellung.**  
**C. Kölling's Brillant-Soiréen. Egyptens Weltwunder. Komische Wanderungen.**  
 durch die schönsten Theile des Weltalls.  
**Robinson's Abenteuer.**  
 Gr. Gratis-Präsenvertheilung.  
 Staffenöffnung 4 Uhr. Auf. 5 Uhr.  
 Neuer Platz 50 a., Schüler 25 a.  
 Erster „ 40 „ „ 20 „  
 Zweiter „ 25 „ „ 10 „

**Restaurant zur Germania.**  
 Heute Sonntag **Voadierfest.**  
 fr. Bedienung.  
**Voabier, Pfannkuchensmanns, gemüthlicher großer Narrenfest**  
 im Stammesbild, Spiegel, 10.  
 Recht viele Narinnen und Narren  
 ladet herzlich ein **Max Herwig.**  
 Narrenabenden gratis!

**Reudnitzer Bierhalle.**  
 Dienstag den 8. Februar  
**Großes Schlachtefest.**  
 Um 9 Uhr früh Wellfleisch.  
 Von 4 Uhr Nachmittag frische Würst und Voadierfest.

**Heinze's Restaurant,**  
 Fleischerstraße 45.  
 Dienstag den 7. Februar großes Narrenabend, wozu ergebenst einladet **Der Obige.**

**„Hofjäger“.**  
 Heute Sonntag Abend sind meine Lokalitäten großer Feiligkeit halber **gratis** geöffnet.  
**L. Eberhardt.**

**Bergschenke zu Gröllwitz.**  
 Sonntag den 6. Febr. Tanzmusik, wozu einladet **W. Fischer.**

**Gröllwitz.**  
 Im Krug zum grünen Kranz heute Sonntag Tanzmusik.  
**W. Fröncke.**

**Restaurant z. Petersberg,**  
 Friedrichstraße.  
 Neut! Neut!  
 Feine elegante Bedienung.